

## Checkliste für das Einreichen von Abrechnungen von Projekten mit Finanzierung aus dem Fonds für Spitalinvestitionen

Die Abrechnung ist spätestens **3** bzw. **6 Monate** nach Abschluss des Projektes einzureichen (vgl. letzte Ziffer der allgemeinen Subventionsbedingungen des Kreditbeschlusses).

Die Abrechnungsunterlagen sind ausser den unterschriebenen Bestätigungen vorzugsweise in **elektronischer** Form einzureichen. Wenn in Papierform, benötigen wir diese in **zweifacher Ausführung**.

Titel	Bemerkungen, Präzisierungen, zu liefern...	Check
<b>1. Bestätigung der Institution</b>	Bestätigung, dass sämtliche, den Kreditbeschluss betreffende Forderungen per Saldo aller Ansprüche abgegolten sind. Bestätigung dass die Garantiebelege lückenlos eingeholt wurden.	
<b>2. Beiträge Dritter</b>	Vollständige Liste der Beiträge Dritter	
<b>3. Abrechnungsaufstellung</b>	Der Projektierungskredit ist Bestandteil des Gesamtkredites. Pro Objekt bzw. Kredit ist eine separate Abrechnung zu erstellen.	
3.1 Kredit	Soll = Kostenvoranschlag gemäss Beschluss Ist = bewirtschafteter KV oder Bauabrechnung Gegliedert nach BKP 3-stellig (mit Zusammenzügen auf 2- und 1-stellige BKP-Gruppen) mit Abrechnungstotal und Teuerungskostentotal (T2) pro Unternehmer und BKP.	
3.2 Indexteuerung T1 (separat ausgewiesen)	Kreditanteile aus KV bewirtschaftet, aufgerechnet nach Berner Baupreisindex Espace Mittelland gemäss Kreditbeschluss.	
3.3 Bearbeitungsreserve	Anträge, Bewilligungen, separate Abrechnungsaufstellung	
3.4 Kostenverschiebungen	Abweichungen zwischen den BKP-Positionen (einstellig) oder Positionen im Kreditbeschluss von mehr als +/- 10% sind auszuweisen und zu begründen.	
<b>4. Belege</b>	Die Belege sind bei der Institution zur allfälligen Einsicht bereitzuhalten. Sie umfassen sämtliche Verträge und Nachträge ohne Offertbeilage; sämtliche Originalrechnungen. Die Originalrechnungen müssen kontrolliert und von der Bauleitung visiert sein.	
<b>5. Baupläne</b>	Entsprechend dem Projekt (Situations- und Erschliessungsplan; auf 1:100 verkleinerte Ausführungspläne sämtlicher Grundrisse und Fassaden sowie der wichtigsten Schnitte). Die Pläne sind so zu liefern, dass alle Bezeichnungen etc. lesbar sind.	
<b>6. Projektumsetzung</b>	Zu informieren ist über: - Datum Baubeginn - Datum Bauende - nicht ausgeführte Arbeiten und deren Kostenfol-	

	<p>gen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzlich ausgeführte Arbeiten und deren Kostenfolgen</li> <li>- Objektdaten: <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Institution: Typ, Nutzung, Zimmer-/ Bettenkategorie, Betriebsgrösse insgesamt</li> <li>2. Belegungszahlen: Betten-/ Zimmer-/ Platzzahl, Hinweise auf Belegung, Gruppen-/ Stationsstrukturen</li> <li>3. m2 NF RP: Raumprogramm detailliert, totalisiert in m2 Nutzfläche (NF) und bereichsweise gegliedert nach üblichem Schema</li> <li>4. m2 GF: Geschossflächen m2 GF SIA 416 (nach Einzelbauten, Unterhalt/ Umbau/ Anbau/Neubau)</li> <li>5. m3 RI: Rauminhalt m3 SIA 116 (nach Einzelbauten, Unterhalt/ Umbau/ Anbau/Neubau)</li> <li>6. Faktor GF/NF: Verhältniszahl in m2 GF pro m2 NF</li> </ul> </li> <li>- Kostendaten: <ul style="list-style-type: none"> <li>1. BKP 2/3: Gebäudekosten total</li> <li>2. BKP 1-9: Anlagekosten total</li> <li>3. BKP 2/3: CHF pro m3 SIA 116 od. 416</li> <li>4. BKP 1-9: CHF pro m3 SIA 116 od. 416</li> <li>5. BKP 2/3: CHF pro m2 GF</li> <li>6. BKP 1-9: CHF pro m2 GF</li> <li>7. BKP 2/3: CHF pro Bett/Zimmer oder Platz</li> <li>8. BKP 1-9: CHF pro Bett/Zimmer oder Platz</li> <li>9. BKP 9: CHF pro Bett/Zimmer oder Platz</li> </ul> </li> </ul>	
<b>7. Weitere Angaben</b>	<p>Sofern im Projekt behandelt, Berichterstattung zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergaben</li> <li>- Erdbebenmassnahmen</li> <li>- Minergie</li> <li>- Datenschutz</li> </ul>	

Je nach Art des Projektes (Bau, Informatik, Medizintechnik) sind nicht alle in der obenstehenden Tabelle gelisteten Angaben zu liefern.

Die Unterlagen sind einzureichen an das Spitalamt, Abteilung Aufsicht, Herr Yves Reidy, Rathausgasse 1, 3011 Bern bzw. [yves.reidy@gef.be.ch](mailto:yves.reidy@gef.be.ch).

Dieses Dokument erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

12. April 2016, Spitalamt, Abteilung Aufsicht, yr